

JULIA GAISBACHER

FREITAG 1. SEPTEMBER 2023 um 19 UHR (die Künstlerin ist anwesend)

8430 LEIBNITZ, BAHNHOFSTRASSE 14

2. SEPTEMBER - 21. OKTOBER 2023 Öffnungszeiten • samstags von 10-14 Uhr

GALERIE MARENZI

Leibnitz **KULT.**

„Schwebende Aufmerksamkeit“



Eröffnung am Freitag, 1. September 2023 um 19 Uhr

Begrüßung durch Kurator **Klaus-Dieter Hartl**

Einführung von **Günther Holler-Schuster** (Universalmuseum Joanneum)

Ausstellung 2. September - 21. Oktober 2023
Öffnungszeiten jeweils samstags von 10-14 Uhr,
und nach telefonischer Vereinbarung
03452 76506 oder 0664 17 39 219
www.galeriemarenzi.at und **www.leibnitzkult.at**

Foto Einladung: „A March in the City“ 2022, (Ausschnitt), © Julia Gaisbacher

JULIA GAISBACHER **„Schwebende Aufmerksamkeit“**

„Der gebaute Raum an den Orten, an denen Julia Gaisbacher sich als Wohnort oder im Kontext von Residencies länger aufhält – Gent, Brüssel, Dresden, Graz, Belgrad, Wien –, ist die vorgefundene Situation zur Entwicklung ihrer Projekte. Die Künstlerin sucht hier nach Verdichtungen, wo das Wechselspiel zwischen Formen und Geformtwerden von BewohnerInnen und Stadt sichtbar wird. Die sozialen Interaktionen und Praktiken im urbanen Raum dokumentiert sie in fotografischen Skizzensammlungen, aus der sie dann künstlerische Fragestellungen und Konzepte entwickelt. Eine Art visueller Umkreisungen steht also am Anfang. In Psychoanalyse und Kulturanthropologie gibt es dazu die schöne Methode der „schwebenden Aufmerksamkeit“. Ziel ist, möglichst umfassend und ohne Zuordnungen und Wertungen wahrzunehmen, um nicht immer schon bei dem hängen zu bleiben, was man ohnedies weiß. Ergebnis dieser Prozesse sind dann Fotoarbeiten, die methodisch gar keine Fotos sind, sondern gleichsam plastisch gestaltete und konzeptuell fundierte Repräsentationen urbaner Situationen im zweidimensionalen Medium der Fotografie.“ (Astrid Kury, Akademie Graz, 2018)

In der Galerie werden die Ergebnisse aus verschiedenen Werkgruppen gezeigt: „One Day You Will Miss Me“ (mit Publikation), „My Dreamhouse is not a House“ (mit Publikation und Dokumentarfilm), „Privat“, „A March in the City“, „Katharinenstraße“ und „Graz-Wien“.

Julia Gaisbacher, geboren 1983 in Grambach bei Graz (AT), lebt und arbeitet als Künstlerin und Fotografin in Wien (AT). Sie studierte Kunstgeschichte (M.A.) an der Universität Graz (AT) und Dreidimensionales Arbeiten / Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden (DE) und Sint-Lukas / LUCA Kunsthochschule, Brüssel (BE). <https://juliagaisbacher.com>